

Hagenower Blätter

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt der Stadt Hagenow mit ihren Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide, Scharbow, Biez, Zapel und Sudenthof sowie der öffentlich-rechtlichen Zweckverbände

20. Jahrgang

Nr. 202

22. September 2011

Herzlicher Empfang für Vizeweltmeisterin Martina Strutz in Hagenow



Lesen Sie bitte weiter auf Seite 10.

Fotos: Stadt Hagenow



Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2 bis 4
Alles Banane – Die Seiten für die jungen Leser	Seite 5
Ausstellungseröffnung im Hagenower Museum	Seite 8
Neues aus der Bibliothek	Seite 9



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Die **15. öffentliche Sitzung** der

findet am **STADTVERTRETUNG HAGENOW**
Donnerstag, dem 29. 09. 2011, um 18.00 Uhr
 im **Rathaussaal der Stadtverwaltung Hagenow,**
Lange Straße 28-32 in 19230 Hagenow, statt.

TAGESORDNUNG:

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
 - b) Einwohnerfragestunde
 - c) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit
 - d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
 - e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
 - g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass
 - h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
 - i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte
1. Abwägungsbeschluss über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen sowie Beschluss über die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) am vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Biogasanlage Granzin“ der Stadt Hagenow
 2. Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 38 „Gewerbegebiet Sudenhof III“ der Stadt Hagenow (ehemaliger B-Plan Nr. 11 „Am Radarberg“- Kühne)
 3. Neubesetzung der Ausschüsse
Einreicher: CDU-Fraktion
 4. Wahl des 2. Stellvertreters des Stadtvertretervorstehers
Einreicher: CDU-Fraktion
 5. Wahl eines Mitglieds der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden
Einreicher: CDU-Fraktion
 6. Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2011
 - j) Schließung des öffentlichen Teils
 - k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils**
TOP 7 bis 9 Grundstücksangelegenheiten
 10. Auftragsvergabe
 - l) Schließung der Sitzung

gez.: **Dietmar Speßhardt**, Stadtvertretervorsteher

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen

In den Ortsteilen Zapel, Scharbow, Granzin, Viez und Hagenow Heide werden an folgenden Tagen Einwohnerversammlungen durchgeführt:

TERMINE:

Ortsteil Zapel	Montag,	26.09. 2011, 19.30 Uhr,	Tannenkopfweg in Zapel (Zelt)
Ortsteil Scharbow	Dienstag,	27.09. 2011, 19.30 Uhr,	Dorfstraße in Scharbow (Zelt)
Ortsteil Hagenow Heide	Dienstag,	04.10. 2011, 19.30 Uhr,	Heidehaus, Sportplatzweg in Hagenow Heide
Ortsteil Granzin	Donnerstag,	06.10. 2011, 19.30 Uhr,	Schützenhaus, OT Granzin
Ortsteil Viez	Dienstag,	11.10. 2011, 19.30 Uhr,	Dorfgemeinschaftshaus in Viez

TAGESORDNUNG der Einwohnerversammlungen:

1. Eröffnung der Einwohnerversammlung durch die Bürgermeisterin
 2. Unterrichtung der Einwohner über allgemein bedeutsame Angelegenheiten der Stadt Hagenow und deren Ortsteile
 3. Anfragen und Hinweise
 4. Schließung der Einwohnerversammlung
- Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind recht herzlich eingeladen.

gez.: **Erik Hofmann**,
Stellv. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2012/13 in Hagenow



Lt. Schulgesetz vom 15.05.1996 § 43 erfolgt die Schulanmeldung **für die Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2005 bis 30.06.2006 geboren wurden.**

Die Anmeldung der

**Schulanfänger erfolgt am 08.10.2011
in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr,
im Rathaus, Lange Straße 28-32, Zimmer 122.**

Bei der Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Für Nachzügler besteht die Möglichkeit, die Schulanmeldung dienstags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 113 (Parterre), nachzuholen.

gez. **Schwarz**,
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Wahlbekanntmachung des Gemeindevahlleiters für die Kommunalwahlen vom 7. Juni 2009

Nachrücken in die Stadtvertretung

Gemäß § 54 Abs. 7 des Kommunalwahlgesetzes für Mecklenburg – Vorpommern gebe ich bekannt, dass für Frau Ingeborg Tamm, Wahlvorschlag der CDU, Herr Steffen Strauß, Bahnhofstraße 48, 19230 Hagenow, nachgerückt ist.

gez.: **Erik Hofmann**, Gemeindevahlleiter

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Termine der Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung Hagenow

Öffentliche Sitzungen:

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (beratender Ausschuss):
Dienstag, 04.10.2011, 18.15 Uhr, Stadtschule am Mühlenteich, Schulstraße 5, 19230 Hagenow, Lehrerzimmer

Nichtöffentliche Sitzungen:

Rechnungsprüfungsausschuss:
Dienstag, 11.10.2011, 18.30 Uhr, Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, Raum 109

Bürgersprechstunde

Der Stadtvertretervorsteher der Stadtvertretung Hagenow, Herr Dietmar Speßhardt, führt am **04. 10. 2011 in der Zeit von 18.00–19.00 Uhr im Raum 217** der Stadtverwaltung Hagenow, Lange Straße 28 - 32, in 19230 Hagenow **eine Bürgersprechstunde** durch.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow können sich mit Fragen, Anregungen oder Problemen an den Stadtvertretervorsteher wenden.

gez.: **Wiepcke**
Büro der Stadtvertretung

Ämliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Ausnahmegenehmigung zum Gesetz über die Ladenöffnungszeiten für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LöffG M-V)

Veranstaltung: Verkaufsoffener Sonntag, am 02.10.2011, von 13.00-18.00 Uhr „15 Jahre OBI Hagenow“

Gemäß § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LöffGZustVO M-V) ist die zuständige Behörde die Stadt Hagenow.

Im Ergebnis der Prüfung der Antragsunterlagen wird hiermit die Zustimmung für eine Freigabe nach § 6 LöffG M-V für den o.g. verkaufsoffenen Sonntag erklärt.

Es werden keine gesonderten oder anderweitigen Festlegungen zur Auswahl der Verkaufseinrichtungen getroffen.

Das Geschäft befindet sich im räumlichen Bereich der Anlass gebenden Veranstaltung.

Hinweise:

- Die Öffnungszeiten am 02.10.2011 sind auf maximal 5 Stunden zu begrenzen. (§ 5 Abs. 1 LöffG M-V)
- Die Freigabe zur Öffnung der Verkaufseinrichtung beschränkt sich auf die Bahnhofstraße 54.
- Eine Freigabe nach § 6 LöffG M-V kann nur für Verkaufsstellen im Sinne von § 1 Abs. 1 des LöffG M-V erteilt werden, nicht aber für andere Gewerbeunternehmen ohne Zuordnungsvoraussetzung zum LöffG M-V.

Im Rahmen der Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigung sind durch die Arbeitgeber/ Inhaber der Verkaufsstellen, für den Fall der Beschäftigung von Arbeitnehmern u.a. nachfolgende gesetzliche Bestimmungen zu beachten und einzuhalten.

- Arbeitnehmer dürfen am 02.10.2011 nur während der ausnahmsweise zugelassenen Öffnungszeit, höchstens jedoch maximal 5 ½ Stunden, beschäftigt werden. (§ 7 Abs. 1 LöffG M-V)
- Die gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten (mindestens 11 Stunden) sind einzuhalten. (§ 5 ArbZG)
- Für die Beschäftigung an Sonntagen ist den Arbeitnehmern entsprechende Ersatzfreizeit an entsprechenden Werktagen derselben Woche zu gewähren. (§ 7 Abs. 5 LöffG M-V)
- Über die Beschäftigung von Arbeitnehmern am zugelassenen verkaufsoffenen Sonntag hat der Arbeitgeber ein Verzeichnis/ Nachweis zu führen über:
 - Namen der Arbeitnehmer,
 - Beschäftigungsart und -dauer (Beginn und Ende der Arbeitszeit),
 - Nachweis der gewährten Ersatzfreizeit. (§ 8 LöffG M-V)

Auf Anforderung sind die Nachweise dem Landesamt für Gesundheit und Soziales zur Einsichtnahme einzusenden. (§ 9 Abs. 3 LöffG M-V)

- Jugendliche und werdende Mütter dürfen an Sonn- und Feiertagen nicht beschäftigt werden. (§ 17 JArbSchG / § 8 MuSchG)

gez. **Lidzba**, Teamleiter Ordnung und Soziales

EINLADUNG

Der Senioren- & Behindertenbeirat der Stadt Hagenow & die „Volkssolidarität“ Hagenow laden zu einer Informationsveranstaltung ein:

„Mein Thema ?! – Demenz“

Herr Dr. med. Schmidt-Barzynski, Chefarzt für Innere Medizin/Geriatrie, spricht über das Krankheitsbild „Demenz“.

- Was ist „Demenz“?
- Wie äußert sich die Krankheit?
- Gibt es Therapien & welche?
- Kann ich der „Demenz“ vorbeugen und wie?

Dies sind nur einige Fragen, auf die eingegangen werden. Der Vortrag richtet sich an Angehörige Betroffener und Interessenten im Bereich Betreuung. Er wird ca. 1,5 Stunden dauern und im Anschluß ist ausreichend Gelegenheit, Fragen der Gäste zu beantworten!

Die Veranstaltung findet am **12. Oktober 2011 um 16:30 Uhr** im „Betreuten Wohnen“ der Volkssolidarität – Uns Hüsung 1 statt. (Zugang über Fritz-Reuter-Straße)

Um ausreichend Plätze bereitzuhalten, bitten wir um telefonische Anmeldung (aber keine Bedingung) unter Telefon:

03883 66 31 29 oder 03883 624 713

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung & Ihren Besuch.

Ihre „Volkssolidarität“ Hagenow & Ihr Senioren- & Behindertenbeirat der Stadt Hagenow

Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Lust auf einen Garten ?

Zum Herbst 2011 bzw. ab dem Frühjahr 2012 werden einige städtische Gärten in Hagenow zur Bewirtschaftung frei:

- Gartenanlage an der Söringstraße
- Gartenanlage hinter der Möllner Straße.

Nähere Informationen erhalten sie im

Rathaus, Zimmer 314, Telefon: 03883 – 623164, hier können sie auch einen Besichtigungstermin für die Grundstücke vereinbaren.

Ihren schriftlichen Antrag auf Pachtung richten Sie bitte freundlichst an die **Stadt Hagenow, Fachbereich III, Grundstücks- und Gebäudemanagement, 19230 Hagenow, Lange Straße 28-32.**

gez. **D. Wiese**
Fachbereichsleiter

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Hagenow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Stadtbibliothek eine/n

Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitarbeit im Kundenservice (Anmeldung, Verbuchung, Auskünfte)
- Medienservice (Bestandsverwaltung- und -pflege, Einarbeitung von neuen Medien)
- Mitarbeit in den Bereichen Veranstaltungstätigkeit, Deutscher Leihverkehr und allgemeine Verwaltung

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Fachausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek.
- Kommunikations- und Teamfähigkeit und ein ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein
- Grundkenntnisse bibliothekarischer Regelwerke
- Kenntnisse der Bibliothekssoftware Bibliotheca 2000
- Interesse und Bereitschaft, sich an der Weiterentwicklung von zukunftsorientierten Angeboten der Stadtbibliothek zu beteiligen

Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen wird vorausgesetzt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Mittmann (Telefon: 03883/721062) zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen eine leistungsorientierte Bezahlung nach Tarif und eine verantwortungsvolle abwechslungsreiche Tätigkeit.

Infos über unsere Stadt finden Sie unter www.hagenow.de
Ihre aussagefähigen und vollständigen Unterlagen richten Sie bis zum 23.09.2011 an:

Stadt Hagenow
– Die Bürgermeisterin –
Fachbereich Recht, **Personal**,
Kita's und Schulen
Lange Straße 28-32
19230 Hagenow

gez. **Schwarz**,
Bürgermeisterin

PRESSEINFORMATION

Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Zentrum“ – Vorzeitige Ablösung von der Stadtvertretung beschlossen

Für alle Eigentümer des Sanierungsgebietes „Zentrum“ besteht die Möglichkeit, die Ablösung des Ausgleichsbetrages mit der Stadt Hagenow durch den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vorzeitig zu vereinbaren.

Das Baugesetzbuch (BauGB) regelt unter § 154 Abs. 1 Satz 1:

„Der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstückes hat zur Finanzierung der Sanierung an die Gemeinde einen Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten, der durch die Sanierung bedingten Erhöhung des Bodenwertes seines Grundstückes entspricht; Eigentümer sind im Verhältnis ihrer Anteile am gemeinschaftlichen Eigentum heranzuziehen.“

Ähnlich wie beim kommunalen Beitragsrecht nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) verpflichtet auch hier der Gesetzgeber den Eigentümer zur Kostenbeteiligung an der städtebaulichen Sanierung, die per Satzungsbeschluss durch die Gemeinde durchgeführt wird und dem Eigentümer Vorteile bringt.

Allerdings bemisst sich der Ausgleichsbetrag nicht nach den Kosten der Sanierung, sondern allein nach dem Wertzuwachs des Grund und Bodens der Grundstücke infolge der durchgeführten städtebaulichen Sanierung.

In Hagenow ist die städtebauliche Sanierung bereits deutlich sichtbar geworden. Über 16,9 Mio. EUR sind bereits in öffentliche und private Baumaßnahmen, in Erschließungsmaßnahmen und Ordnungsmaßnahmen sowie in Vorbereitungs- und Planungsmaßnahmen geflossen.

Die Stadt hat ihr „Gesicht“ zum Positiven hin verändert und ist bestrebt, die noch erforderlichen Maßnahmen mit Hilfe der Städtebauförderung in den kommenden Jahren zum Abschluss zu bringen.

Wie aber wird der Wertzuwachs am Grund und Boden als abzuschöpfende Größe ermittelt?

• der **sanierungsunabhängige Anfangswert**

Hier stellt der Gutachterausschuss eine sogenannte „Was wäre wenn – Überlegung“ an. Was wäre mit dem Bodenwert, wenn es keine Sanierung gegeben hätte.

und

• der **sanierungsbedingte Endwert**

Das ist der Bodenwert, der sich tatsächlich durch die Sanierung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes ergibt.

Diese beiden **Bodenwerte** werden miteinander verglichen.

Die Differenz beider Werte ergibt den Ausgleichsbetrag.

Bei der Bodenwertbetrachtung bleibt der Zustand des Gebäudes des jeweiligen Grundstückes, ob saniert oder unsaniert, unberücksichtigt.

Die mit der Wertermittlung beauftragten Gutachter (Gutachterausschuss des Landkreises Ludwigslust) betrachten somit das Grundstück zunächst in seiner „historischen“ Qualität und bewerten es nach heutiger Marktlage. Dann wird das Grundstück ebenfalls nach heutiger Marktlage in der Qualität betrachtet, wie es sich durch die rechtlichen und tatsächlichen Ergebnisse der städtebaulichen Sanierung darstellt.

In der Regel wird der Ausgleichsbetrag zum Abschluss der städtebaulichen Sanierung nach entsprechender Satzung der Stadt Hagenow zur Aufhebung des Sanierungsverfahrens abgefordert. Der Ausgleichsbetragspflichtige, also der jeweilige Eigentümer, erhält diese Abforderung dann durch amtlichen Bescheid.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass innerhalb des Sanierungsgebietes die sonst bestehenden Möglichkeiten der Stadt zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach dem KAG entfallen, um eine Doppelbelastung der Eigentümer auszuschließen. In der Regel sind die Ausgleichsbeträge günstiger als Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträge, da sie keinen unmittelbaren Bezug zu den investierten Kosten haben.

Es besteht die Möglichkeit, die Ablösung des Ausgleichsbetrages mit der Stadt Hagenow durch den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vorzeitig zu vereinbaren.

Der Abschluss einer freiwilligen Vereinbarung wird entsprechend dem Beschluss der Stadtvertretung vom 29.06.2011 mit einem entsprechenden Abschlag vom Ausgleichsbetrag wie folgt gewürdigt:

1. Zahlung des Ausgleichsbetrages nach Abschluss einer Vereinbarung über die Ablösung des Ausgleichsbetrages **innerhalb von 6 Monaten – pauschaler Abschlag von 12 %** auf den Ausgleichsbetrag.
2. Zahlung des Ausgleichsbetrages nach Abschluss einer Vereinbarung über die Ablösung des Ausgleichsbetrages **innerhalb von 18 Monaten – pauschaler Abschlag von 8 %** auf den Ausgleichsbetrag.
3. Zahlung des Ausgleichsbetrages nach Abschluss einer Vereinbarung über die Ablösung des Ausgleichsbetrages **innerhalb von 30 Monaten – pauschaler Abschlag von 4 %** auf den Ausgleichsbetrag.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so können Sie sich an den Fachbereich Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement der Stadt Hagenow oder auch an die EGS als treuhänderische Sanierungsträgerin wenden.

Ansprechpartner:

Stadt Hagenow

Fachbereich Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement
Lange Straße 28-32 · 19230 Hagenow · Herr Wiese · Tel.: 03883/623-105

EGS

Entwicklungsgesellschaft mbH

Treuhänderische Sanierungsträgerin der Stadt Hagenow

Bertha-von-Suttner-Straße 5 · 19061 Schwerin · Herr Klötzer · Tel.: 0385/3031-774

Zwei freudige Gewinner bei der Sparkasse

In der Sparkassen-Geschäftsstelle Zarrentin nahmen die Gewinner des Sparkassen-Gewinnspiels ihren Preis entgegen

Im Rahmen des Beratungstages von Sparkasse und Landesbausparkasse unter dem Motto "Sicher im Eigenheim landen" haben Doreen Evermann und Jan Ködderitzsch auch an einem Gewinnspiel teilgenommen. Bevor die beiden Zarrentiner in diesem Jahr ganz sicher in ihrem eigenen Heim landen, freuen sie sich aber auf eine Ballonfahrt in luftiger Höhe.

Geschäftsstellenleiter Christian Paepflow empfing die beiden und begrüßte sie zu ihrem Gewinn. Evermann und Ködderitzsch freuten sich ganz besonders und kündigten an, nicht lange mit dem Einlösen der Ballonfahrt zu warten. Denn eine Ballonfahrt sei für sie eine neue Erfahrung und gleichzeitig ein spannendes Erlebnis.

PI der Sparkasse Mecklenburg Schwerin



Doreen Evermann und Jan Ködderitzsch nahmen den Ballonfahrt-Gutschein aus den Händen von Christian Paepflow, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle Zarrentin entgegen

Foto: Sparkasse

Strahlende Absolventen – Neue Gesichter in der Stadtverwaltung Hagenow

Glückwünsche der Bürgermeisterin Gisela Schwarz für Martin Schröder und Lauren Kotala



Nach 3-jähriger Ausbildung in der Stadtverwaltung Hagenow sind Frau Lauren Kotala und Herr Martin Schröder glücklich, das Abschlusszeugnis endlich in der Hand halten zu können.

Beide wurden in ein befristetes Arbeitsrechtsverhältnis übernommen und verstärken die Teams im Hagenower Rathaus bei der Umsetzung der vielfältigen neuen und umfangreichen Aufgaben.

Seit dem 01.09.2011 haben Herr Normen Backhaus (li.) und Herr Adrian Zinalewski (re.) ihren neuen Lebensabschnitt, eine Ausbildung in der Stadtverwaltung Hagenow zum Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung begonnen.

Herr Erik Hofmann, 1. stellvertretender Bürgermeister und Frau Sylvia Risch, Ausbildungsleiterin begrüßten gemeinsam die neuen Auszubildenden und wünschten viel Erfolg und Freude bei der Bewältigung der neuen Aufgaben.



Text und Foto: S. Risch

Alles Banane - oder was?

Die Seite für die jungen Leser



Tel: 03883 722621
Mail: info@freizeithaus-hagenow.de



Ferienprogramm in den Herbstferien

Ferienfreizeit „Rund um die Kartoffel“ vom 17.10.11 – 21.10.11

Von Kartoffelernte mit Kartoffelfeuer, über Kartoffeldruck und Kartoffelbrot dreht sich alles um die Tüffel. Sie schmeckt nämlich nicht nur gut, sondern lässt sich vielfältig verwenden, lasst euch überraschen! Eine Woche im Freizeithaus schlafen und noch dabei eine tolle Nachtwanderung erleben, einen Tobetag in der Tobehalle und tolle Freunde kennen lernen – das ist doch eine tolle Sache! Also ran und schnell im Freizeithaus „Sausewind“ anmelden 03883/722621

Alter ab 7 Jahre

Kosten: 90 €

Tagesangebote in den Herbstferien im ASB FZH „Sausewind“

Montag, den 17.10.11 *Wir bauen und gestalten einen Dekodrachen*
Beginn: 10.00 Uhr **Kosten: 3 €**

Kinotag im FZH!

Mit Popcorn und Cola schauen wir uns den Film „Gnomeo und Julia“
Beginn: 15.00 Uhr ab 6 Jahre **Kosten: 2 €**

Beginn: 19.00 Uhr *Film: „Twilight: Eclipse-Bis(s) zum Abendrot“*
ab 12 Jahre **Kosten: 2 €**

Dienstag, den 18.10.11 *Fahrt in die Tobehalle nach Adendorf*
Abfahrt: 09.30 Uhr Rückankunft: 15.00 Uhr **Kosten: 4 €**

Mittwoch, den 19.10.11 *Wir gestalten mit dem Kartoffeldruck*
Beginn: 10.00 Uhr **Kosten: 3 €**

Auf zu einer Abendsafari im Schweriner Zoo.

Wir schauen in die Schlafzimmer der Tiere und können bestimmt einiges entdecken, was wir noch nicht kannten!
Abfahrt: 17.00 Uhr Rückankunft: 20.30 Uhr **Kosten: 7 €**

Donnerstag, den 20.10.11

Ein verhexter Tag mit Bibi Blocksberg im Freizeithaus!

Zaubern, Geschichten hören und staunen, was so alles um Bibi passieren kann! (mit Mittagessen)
Beginn: 10.00 Uhr Ende: 16.00 Uhr **Kosten: 6 €**

Freitag, den 21.10.11 *Kartoffelbrei-Allerlei!*

Das Kochstudio ist geöffnet und lädt euch ein, dabei zu sein!
Beginn: 10.00 Uhr Ende: 12.30 Uhr **Kosten: 3 €**

Anmeldungen bitte unter 03883/722621 oder im Freizeithaus vorbei schauen!
Die Fahrten beginnen an der Haltestelle Gymnasium Möllner Str. und sind im voraus zu bezahlen!

Die Baby- und Kleinkindtreff im Freizeithaus ab 11. Oktober

Dienstagvormittag: für Säuglinge – Babymassage
jeden Dienstag ab 10.00 Uhr **Kursdauer: ca. 90 Min**

Dienstagnachmittag: für Kleinkinder – Krabbeln und Spielen
jeden Dienstag ab 15.00 Uhr **Kursdauer: ca. 2 Stunden**

Arbeitsgemeinschaften im ASB FZH „Sausewind“

NEU, NEU Leckermäulchen aufgepasst!
Jeden Donnerstag (Beginn 29.09.2011)

von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr gibt es bei uns im ASB Freizeithaus „Sausewind“ für alle interessierten, hungrigen Leckermäulchen „Süßes oder Saures“ – „Heißes oder Kaltes“ – Mildes oder Scharfes“ zu schnippeln, brutzeln, zubereiten, kochen oder backen.

Der Monatsbeitrag beträgt 10 €.

Töpferkurse im Freizeithaus „Sausewind“

Montag (ab 19.09.11) Töpfern für Erwachsene und junge Leute
ab 14 Jahre **18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

Mittwoch (ab 21.09.11) Töpfern mit Kindern **15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Für alle Kinder ab dem 8. Lebensjahr, die gern das Töpfern erlernen möchten, oder es schon können und schon an Weihnachten denken!

Töpfern für Erwachsene und junge Leute
ab 14 Jahre **18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

Donnerstag (ab 22.09.11) Seidenmalerei **15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Für alle Kinder ab 10 Jahre die gern einmal ein Bild mit dieser tollen Technik gestalten möchten

Bei uns ist immer was los!

Jugendclub im ASB Freizeithaus „Sausewind“ – täglich geöffnet von **13.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
Freitags bis 21.00 Uhr

Veranstaltungshöhepunkte im September und Oktober:

Kreativ im Quadrat, wir gestalten Keilrahmenbilder für unsere Jugendclubküche
am 22.09.2011 **seid pünktlich um 16.00 Uhr geht's los!**

Airhockey-Turnier, macht viel Spaß und es gibt tolle Preise!
am 30.09.2011 **es beginnt um 17.00 Uhr**

Treffpunkt Küche – wir backen nach Ramonas Rezept gefüllte Ofenpaprika!
am 06.10.2011, pünktlich zum Abendbrot um 18.00 Uhr wird gegessen, **also 17.00 Uhr geht es los!**

Kicker-Turnier, auf, auf vom Sofa und mitgemacht!
am 07.10.2011 **um 17.00 Uhr** im FZH natürlich

TT-k.o., nun wer schafft den letzten Aufschlag an diesem Tag?
am 13.10.2011 **um 16.00 Uhr** wollen wir es sehen.

DvD Nacht im Jugendclub- Film schauen bis zum einschlafen!
am 14.10.2011 **um 21.00 Uhr** geht's los und um **08.00 Uhr** wird aufgestanden

Beauty-Abend wir stellen Naturkosmetik selbst her und probieren natürlich aus!
am 20.10.2011 **um 17.00 Uhr** verwandelt sich unser Club in ein Kosmetiksalon

„Wer wird Millionär- Spezial“ Spiel, wer traut sich auf den großen Hocker und kann alle Fragen beantworten?
macht mit am 21.10.2011 **um 18.00 Uhr** wollen wir es erleben

Kreativ im Quadrat – wir gestalten Keilrahmen
am 27.10.2011 **um 16.00 Uhr** im FZH

DKJCSDSK- der Kinder- Jugendclub sucht den schlauesten Kopf (Fragen zu den Themen Sucht, Leben in Deutschland und in Europa)

Ihr seid recht herzlich eingeladen, schaut mal rein und macht mit!

Hagenower Kaleidoskop

Kindertagesstätte „Regenbogenland“ erhält den Schulwegorden 2011

Durch die Landesverkehrswacht Mecklenburg Vorpommern werden in jedem Jahr drei Kindertagesstätten für ihre aktive Arbeit in der Verkehrserziehung mit dem Schulwegorden ausgezeichnet. In diesem Jahr konnte die Kindertagesstätte „Regenbogenland“ den 1. Platz erringen. Am 10. August wurde diese begehrte Auszeichnung durch den Vize-Präsidenten der Landesverkehrswacht, Herrn Fritsche, und die Projektleiterin Frau Grünert in Anwesenheit der Stadt Hagenow, der Polizei und Vertretern der Kreisverkehrswacht Ludwigslust feierlich übergeben. Die Freude bei Kindern und Erziehern war natürlich groß. Bei einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm stellten die kleinen Mädchen und Jungen ihr musikalisches und sprachliches Können unter Beweis. Wie wichtig eine gute Vorbereitung auf das Verhalten im Straßenverkehr ist, beweisen die glücklicherweise ganz seltenen Unfälle mit Kindern in unserer Stadt. **B. Heimke**



HAGENOW-INFORMATION

Lange Str. 97, 19230 Hagenow, Telefon/FAX: 03883 729096

Kartenvorverkauf

- 23.09.2011** **Eure Mütter – Ohne Scheiß – Schokoeis!**
20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 06.10.2011** **James Blunt** 20.00 Uhr Ort: Stadthalle Rostock
- 01.10.2011** **Mathias Richling – Der Richling Code**
20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 14.10.2011** **Alpentrio Tirol – Die Abschiedstournee-**
15.00 Uhr Ort: Stadthalle Ludwigslust
- 14.10.2011** **OTTO Live in Schwerin**
20.07 Uhr Ort: Sport- und Kongresshalle Schwerin
- 21.10.2011** **Tino Hanekamp – Lesung**
20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 05.11.2011** **Ganz schön feist – The Yellow from Egg**
20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 09.11.2011** **Martin Rütter – Hund – Deutsch/ Deutsch – Hund**
20.00 Uhr Ort: Sport- und Kongresshalle Schwerin
- 16.11.2011** **Dieter Moor – Was wir nicht haben, brauchen wir nicht**
20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 17.11.2011** **MARIO BARTH**
20.00 Uhr Ort: Sport- und Kongresshalle Schwerin
- 26.11.2011** **Roland Kaiser – Live in Concert 2011**
20.00 Uhr Ort: Sport- und Kongresshalle Schwerin
- 30.11.2011** **Paul Panzer**
20.00 Uhr Ort: Sport- und Kongresshalle Schwerin
- 03.12.2011** **Weihnachtsgala 2011**
19.30 Uhr Ort: Mehrzweckhalle Wittenburg
- 10.12.2011** **Musikschau Schottland**
19.30 Uhr Ort: Sport- und Kongresshalle Schwerin
- 16.12.2011** **Herr Holm – Stille Nacht** 20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 17.12.2011** **Weihnachtliche Piano-Lesung mit Manfred Krug**
20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 30.12.2011** **The 12 TENORS – Musik ohne (Alters-)Grenzen**
20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 08.01.2012** **Mar Beneke – Der Herr der Maden**
20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 10.01.2012** **Michael Hirte – „My Way Tournee 2012“**
19.30 Uhr Ort: Stadthalle Ludwigslust
- 14.01.2012** **Benjamin Blümchen und die goldene Katze**
15.00 Uhr Ort: Sport- und Kongresshalle Schwerin
- 10.02.2012** **Die Nacht der Musicals** 20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 24.02.2012** **Horst Evers – Großer Bahnhof**
20.00 Uhr Ort: Das Capitol Schwerin
- 17.03.2012** **Frühlingsgala 2012** 19.30 Uhr Ort: Sporthalle „Otto Ibs“ Hagenow
Achtung: Bei Kauf von Weihnachts- und Frühlingsgala gewähren wir auf die Frühlingsgala 4,00 € Rabatt pro Karte

Spruch

Lebensklugheit bedeutet: alle Dinge möglichst wichtig, aber keines völlig ernst zu nehmen.

Arthur Schnitzler

Fackel- und Laternenumzug in Hagenow am 30.09.2011



Treffpunkt:

19.00 Uhr auf dem Lindenplatz

Der Umzug wird begleitet von einem Blasorchester und der Jugendfeuerwehr. Vom Lindenplatz marschieren wir über die Lange Straße, beleuchten den Weg durch den Gorkipark entlang der Schmarr zurück zum Ausgangsort.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

City Partner und Stadt Hagenow laden alle herzlich ein!

VERANSTALTUNGSTIPPS DER HAGENOW-INFORMATION

- 22.09.2011** **Fußballturnier Hagenower Werkstätten**
10.00 Uhr Ort: Hagenow Sportplatz Parkstraße
- 22.09.2011** **Filmkunst on tour „Im Himmel, unter der Erde“**
19.00 Uhr Von Britta Wauer Ort: Hagenow Alte Synagoge
- 24.09.2011** **Krebstag**
10.00 Uhr Ort: Kreiskrankenhaus Hagenow
- 24.09.2011** **Konzert mit Alena-Maria Stolle (Weimar), Sopran**
19.00 Uhr und Rüdiger Löwer an der Orgel Ort: Stadtkirche Hagenow
- 24.09.2011** **FREESTYLE – Motocross**
20.00 Uhr Ort: Lübtheen
- 24.09.2011** **MISSWAHL** 20.00 Uhr Ort: Hagenow, PUB
- 24.09.2011** **Hamborger Schietgäng** 19.30 Uhr Ort: Zarrentin, Kloster
- 25.09.2011** **Hengstparade 2011 Redefin**
13.00 Uhr Ort: Landgestüt Redefin
- 30.09.2011** **Laternenumzug im Stadtgebiet Hagenow**
19.00 Uhr Ort: Hagenow, Lindenplatz
- 02.10.2011** **Biker-Saisonende** 09.00 Uhr Ort: Schwerin Alter Garten
- 08.10.2011** **Laternenumzug mit anschl. Herbstfeuer**
18.00 Uhr Ort: Sportplatz Hagenow Heide
- 08.10.2011** **Herbstwanderung**
13.00 Uhr Ort: Sportplatz Viez
- 08.10.2011** **Erntedankfest auf dem Archehof Kneese**
10.30 Uhr Ort: Kneese, Dorfstraße 9
- 14.10.2011** **Kapusta, Klezmer und Balkanpop**
19.00 Uhr Ort: Hagenow Alte Synagoge
- 29.10.2011** **Laternenumzug** 18.00 Uhr Ort: Sportplatz Viez
- Ausstellungen ab**
- 09.11.2010** **Dauerausstellung „Spuren jüdischen Lebens in Hagenow und Westmecklenburg“**
Ort: „Hanna-Meinungen-Haus“ (bei der Synagoge)
- Treffen**
- 11.10.2011** **„Watt gifft datt Nies?“**
19.00 Uhr Kloensnack mit Kuno Karls Ort: Fiek'n - Brunnen Hagenow
Jeden 11. des Monats um 19.00 Uhr



Hagenower Kaleidoskop

Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag!

Die Stadt Hagenow gratuliert allen Altersjubilaren nachträglich:



Frau Ida Willhöft	zum 98.	Frau Irma Kunrede	zum 82.		
Frau Gretchen Warncke	zum 91.	Frau Hertha Wildgrube	zum 82.		
Herrn Heinz Koop	zum 91.	Herrn Bruno Adolf	zum 82.	Herrn Horst Kludasch	zum 70.
Herrn Willi Kossian	zum 91.	Frau Gerda Granzow	zum 82.	Herrn Hans-Joachim Strutzberg	zum 70.
Frau Marie Prösch	zum 90.	Frau Christa Plittnik	zum 82.	Frau Ingrid Balfanz	zum 70.
Frau Lisbeth Foetsch	zum 90.	Herrn Kurt Schönfeld	zum 81.	Herrn Wolfgang Oertel	zum 70.
Frau Frieda Schmedemann	zum 90.	Herrn Günter Völskow	zum 81.	Frau Elke Brusch	zum 70.
Frau Eva-Maria Nüske	zum 90.	Herrn Albert Grothkopp	zum 81.	Herrn Reinhard Zörner	zum 70.
Herrn Rudolf Schröder	zum 89.	Frau Annika Plittnik	zum 81.	Herrn Horst Kalkbrenner	zum 70.
Frau Margot Dreyer	zum 89.	Herrn Hans-Joachim Lenz	zum 81.	Frau Anne-Karin Freigang	zum 70.
Frau Frida Schmoranz	zum 89.	Frau Angelina Witzke	zum 81.	Herrn Hans-Peter Wildfang	zum 70.
Frau Charlotte Lünert	zum 88.	Frau Erika Krüger	zum 81.	Herrn Oswald Keding	zum 70.
Herrn Hermann Burmeister	zum 88.	Frau Mariechen Fabian	zum 81.	Frau Monika Trahms	zum 70.
Frau Elsbeth Ide	zum 88.	Herrn Horst Granzow	zum 81.	Frau Christel Kaiser	zum 70.
Herrn Paul Lünert	zum 88.	Frau Ursula Ludwigs-Orlinski	zum 81.	Frau Hannelore Lorenz	zum 70.
Herrn Günter Schulz	zum 88.	Frau Anita Wehrmann	zum 81.	Herrn Hans-Dieter Kunze	zum 70.
Herrn Kurt Kassan	zum 88.	Herrn Ernst Seidler	zum 81.	Frau Doris Dörper	zum 70.
Frau Emmy Rau	zum 88.	Frau Walpurga Lindner	zum 81.	Frau Marga Voigt	zum 70.
Herrn Heinz Schmidt	zum 88.	Frau Anni Hoff	zum 81.	Herrn Hans-Werner Günzel	zum 70.
Herrn Hermann Nack	zum 87.	Herrn Helmuth Wildgrube	zum 81.	Herrn Udo Schenk	zum 70.
Frau Elfriede Mantzel	zum 87.	Frau Anni Pucknat	zum 80.	Frau Erika Ider	zum 70.
Frau Ilse Rothe	zum 87.	Herrn Werner Hiller	zum 80.	Frau Vasiliki Tsioufi	zum 65.
Frau Sigrid Hennings	zum 87.	Frau Ruth Pegel	zum 80.	Frau Lore Schulz	zum 65.
Frau Margarete Linneke	zum 87.	Frau Helga Wohlmann	zum 80.	Herrn Gabtrafik Lamp	zum 65.
Frau Ursula Biastoch	zum 87.	Herrn Günter Carmoh	zum 80.	Herrn Harald Schuldt	zum 65.
Frau Lucie Schmidt	zum 86.	Frau Gerda Kiesow	zum 80.	Herrn Albert Heiden	zum 65.
Frau Gertrud Samer	zum 86.	Herrn Walter Polak	zum 80.	Frau Helga Remmert	zum 65.
Frau Emma Michallek	zum 86.	Herrn Michael Tisch	zum 80.	Frau Ingrid Ginter	zum 65.
Herrn Hans-Heinrich Fraederich	zum 86.	Herrn Walter Bönsch	zum 80.	Herrn Heinz Schütt	zum 65.
Frau Rosa Lüders	zum 86.	Frau Elsa Helms	zum 80.	Frau Gisela Kohlmann	zum 65.
Herrn Hans-Joachim Thielmann	zum 86.	Frau Christel Pankow	zum 80.	Herrn Siegfried Maiwirth	zum 65.
Frau Lieselotte Büsch	zum 85.	Frau Lieselotte Lindert	zum 80.	Frau Olga Frank	zum 65.
Frau Elizaveta Panova	zum 85.	Frau Irmgard Westphal	zum 80.	Frau Gudrun Pamperin	zum 65.
Herrn Dietrich Bosselmann	zum 85.	Frau Helga Wolter	zum 75.	Herrn Lothar Kasulke	zum 65.
Frau Liesel Peters	zum 85.	Frau Marianne Renner	zum 75.	Herrn Wolfgang Brengel	zum 65.
Frau Elsbeth Völskow	zum 84.	Frau Erna Michel	zum 75.	Frau Edeltraud Schröder	zum 60.
Herrn Richard Schulzke	zum 84.	Herrn Manfred Kloth	zum 75.	Frau Erna Seibert	zum 60.
Frau Lotti Dahl	zum 84.	Herrn Dieter Bartels	zum 75.	Frau Renate Gode	zum 60.
Frau Helga Ewert	zum 84.	Frau Alma Sawostina	zum 75.	Herrn Ralf Meyer	zum 60.
Frau Paula Föhring	zum 84.	Herrn Hans Groll	zum 75.	Frau Liljana Bruch	zum 60.
Frau Ursula Quade	zum 84.	Herrn Reinhard Hermann	zum 75.	Herrn Klaus Geese	zum 60.
Frau Charlotte Junghans	zum 84.	Frau Irma Gagiev	zum 75.	Herrn Peter Jenschovar	zum 60.
Herrn Günter Klink	zum 84.	Herrn Paul Lubadel	zum 75.	Herrn Siegmund Laasch	zum 60.
Frau Gisela Mäder	zum 84.	Herrn Klaus Richter	zum 75.	Herrn Sighard Becker	zum 60.
Herrn Günter Bressel	zum 84.	Herrn Robert Rotenberger	zum 75.	Herrn Lothar Schmidt	zum 60.
Herrn Siegfried Spantig	zum 83.	Herrn Heinz Vogel	zum 75.	Frau Christel Bieler	zum 60.
Herrn Bruno Lemke	zum 83.	Herrn Andrej Hamm	zum 75.	Herrn Hans-Joachim Schmidtke	zum 60.
Herrn Waldemar Weddig	zum 83.	Frau Gerda Schneider	zum 75.	Frau Hiltrud Hofmann	zum 60.
Frau Gertrud Weidner	zum 83.	Frau Helga Zühlisdorf	zum 75.	Herrn Edwin Vorrath	zum 60.
Herrn Otto Wolter	zum 83.	Herrn Jochen Schlünz	zum 75.	Frau Sigrid Schefe	zum 60.
Frau Elfriede Bunge	zum 83.	Frau Reinhild Daehn	zum 75.	Herrn Friedmar Rusch	zum 60.
Frau Gisela Kortüm	zum 82.	Herrn Herbert Tausendfreund	zum 75.	Herrn Roland Hartwig	zum 60.
Herrn Gerhard Weiß	zum 82.	Frau Helga Vieten	zum 75.	Frau Erika Pichl	zum 60.
Frau Hilda Kähler	zum 82.	Frau Helga Jost	zum 70.	Herrn Peter Fischer	zum 60.
Herrn Herbert Burmeister	zum 82.	Frau Hannelore Mauch	zum 70.	Frau Lubov Kern	zum 60.
Herrn Willi Pegel	zum 82.	Frau Dörte Rintelen	zum 70.	Herrn Bernhard Glasemann	zum 60.
Frau Elisabeth Biedermann	zum 82.	Herrn Uwe Martienßen	zum 70.	Herrn Herbert Dankert	zum 60.
Herrn Herbert Willi Isigkeit	zum 82.	Herrn Nikolaj Anbrecht	zum 70.	Frau Brigitte Hellmund	zum 60.
Frau Lisa Arvers	zum 82.	Herrn Wilfried Manrow	zum 70.	Frau Heidmarie Jakobi	zum 60.
Herrn Anton Küssel	zum 82.	Herrn Rolf Hamer	zum 70.	Herrn Horst Knippelberg	zum 60.
Frau Gertrud Bahr	zum 82.	Frau Elfriede Thewes	zum 70.	Frau Roswitha Wolgast	zum 60.
Herrn Dr. Klaus Rintelen	zum 82.	Frau Erika Katlun	zum 70.	Herrn Valerij Kuckuck	zum 60.
Frau Elli Kruppa	zum 82.	Frau Brigitte Prah	zum 70.	Frau Olga Kuckuck	zum 60.

filmkunstfest M-V on TOUR zu Gast in der Alten Synagoge

Das **filmkunstfest M-V on TOUR**, eine Veranstaltung der **FilmLand M-V gGmbH**, ist auf Landpartie und macht im September Station in der **Alten Synagoge Hagenow**. Seit 2001 ist das denkmalgeschützte Ensemble, das in der Reichsprogomnacht 1938 verwüstet wurde, Eigentum der Stadt und Teil des Museums. Die umfangreiche Sicherung, Restaurierung und Sanierung der drei Gebäude wurde 2004 begonnen. Mittlerweile wurden Wagenschauer, Synagoge und Hanna-Meinungen-Haus für die Nutzung als kulturelles Zentrum übergeben. Der ehemalige Betraum bietet nun Platz für Sonderausstellungen und Veranstaltungen.

Passend für diesen Ort zeigt das **filmkunstfest M-V on TOUR** am **22. September um 19 Uhr** die auf der Berlinale mit dem Publikumspreis ausgezeichnete Dokumentation:

„Im Himmel unter der Erde“ von Britta Wauer D 2011, 90 min

Inhalt:

Der größte jüdische Friedhof Europas in Berlin Weissensee ist nach dem dritten Reich auch unbeschadet an einer von der DDR-Regierung geplanten sechsspürigen Ausfallstraße vorbeigekommen. Britta Wauers Porträt, das in nicht minder lustvollem Gewand daherkommt als „Gerdas Schweigen“, stellt uns einen lebendigen verzauberten Ort vor, den man am besten

gleich, wenn man aus dem Kino kommt, besuchen will und hört den Geschichten der Menschen zu, die ihn bevölkern. Mit einem hinreißend gewitzten, fast märchenhaften William Wolff als Erzähler. Publikumspreis der Berlinale. Im Anschluss an die Vorführung: Gespräch zwischen Britta Wauer, William Wolff und Manuela Koska-Jäger deren Foto-Ausstellung „Abraham war Optimist“ ebenfalls in der Alte Synagoge Hagenow zu sehen ist.

Filmografie:

Britta Wauer geb. 1974 in Berlin, Ausbildung an der Berliner Journalisten-Schule, ab 1997 Regiestudium an der DFFB, Regieassistentin u. a. für Helmut Dietl. 2001 Vordiplomfilm Heldetod – Der Tunnel und die Lüge Deutschen Fernsehpreis 2004 Abschlussfilm Die Rapoport's Grimme-Preis 2005 Gründung von „Britzka Film“ 2005 Berlin Ecke Volksbühne 2006 Mehr Gerechtigkeit! Ideen für eine bessere Welt 2008 Gerdas Schweigen Bester Dokumentarfilm auf dem 19. filmkunstfest M-V

Der Einlass beginnt ab 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 11 Euro.

Text und Bilder: FilmLand M-V gGmbH

Abraham war Optimist – Rabbiner William Wolff und seine Gemeinde

Am 07. August 2011 wurde in der Alten Synagoge in Hagenow die Fotoausstellung „Abraham war Optimist – Rabbiner William Wolff und seine Gemeinde“ eröffnet, die bis zum 30. Oktober zu sehen ist. Die Fotografin Manuela Koska-Jäger portraitierte, ausgehend von einer zufälligen Begegnung im Mai 2009, die jüdische Gemeinde in Schwerin und deren Rabbiner William Wolff. Sie sprach mit einzelnen Gemeindegliedern, fotografierte bei Festen und Gottesdiensten und begleitete Gemeindeguppen auf Reisen nach Amsterdam und in die KZ-Gedenkstätten von Ravensbrück und Auschwitz.

Manuela Koska-Jäger, William Wolff und Ronny Yitzchak Rhode berichteten bei der Ausstellungseröffnung vom Fotoprojekt und vom Leben in der Jüdischen Gemeinde.

Heute gibt es mehr als 1000 Gemeindeglieder in Rostock, Wismar und Schwerin, von diesen sind aber nur drei deutsch-jüdischer Herkunft. Die überwiegende Zahl der Gemeindeglieder sind Zuwanderer aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion, z.B. aus Russland, Litauen und der Ukraine. Die Predigten werden daher teils auf Russisch gehalten. Viele Gemeindeglieder müssen die Grundlagen der jüdischen Religion erst erlernen. In der UdSSR wurden die Kenntnisse durch die staatlich verordnete Religionsfeindlichkeit kaum mehr weitergegeben, aber auch in Ronny Rhodes mecklenburgischer Familie bestand keine Verbindung zur jüdischen Religion mehr. Er musste diesen Weg erst selbst für sich entdecken.

Über fünfzig Besucher lauschten dem Gespräch mit den Gästen und Museumsdirektor Henry Gawlick. Merit Zloch umrahmte die Veranstaltung mit Harfenklängen und begeisterte die Zuhörer. Bei herrlichem Sommerwetter standen Kaffee und von Freundinnen des Museums selbstgebackener Kuchen auf dem Synagogenhof für die Besucher bereit. Hier entwickelten sich noch ausgedehnte Gespräche bis in den Abend.

Die Ausstellung ist bis zum 30. Oktober 2011, jeweils dienstags und donnerstags von 9-12 und 14-17 Uhr sowie sonntags von 14-17 Uhr in der Alten Synagoge Hagenow in der Hagenstraße 48 zu sehen.

Text und Fotos: Menno Dirks



Besucher entdecken die Ausstellung William Wolff, Henry Gawlick, Manuela Koska-Jäger und Ronny Rhode im Gespräch



Ein Besucher auf dem Friedhof Weissensee (Bild oben)

Landesrabbiner William Wolff als Erzähler (Bild rechts)



„Kapusta“ ist Kohl – und Kohl erzeugt Dampf! Ein Klesmerkonzert in der Alten Synagoge Hagenow

Einmal im Jahr erklingen in der Alten Synagoge die Instrumente der alten und neuen jüdischen Volksmusik, eine Musik, die sich ständig erneuert. Am 14. Oktober erleben Sie die Gruppe Kapusta um 19.00 Uhr in der Alten Synagoge Hagenow (Hagenstraße 48). „Kapusta“ ... das sind acht vom Musikantenleben gezeichnete Damen und Herren aus Schwerin, die sich der Pflege der osteuropäischen Klezmermusik verschrieben haben. Diese Musik wurde in jahrhundertelanger Tradition zu Hochzeiten gespielt und hat sich durch die Migration der Juden in alle Welt mit verschiedenen Musikstilen vermischt. Kapusta arrangiert diese Stücke speziell für Blechblasinstrumente, Schlagzeug, Akkordeon und Gesang – eine Mischung, die mitreißt und träumen lässt. „Sentimentalität und Wahnsinn liegen dicht beieinander“ – liebt man auf der Homepage der Künstler.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro bitten wir Sie, wenn möglich, im Museum Hagenow vorzubestellen.
Tel.: 03883 722042



**Text: Quelle – Dr. Ralf Gehler
Foto: Hompage Künstler**

Neue Broschüre „Arbeit bei der Bahn in Hagenow 1948 – 2001“

Vor wenigen Tagen erschien die Broschüre „Arbeit bei der Bahn in Hagenow 1948 – 2001“ als Heft 9 der Blätter zur Kulturgeschichte und Volkskunde Südwestmecklenburgs. In der von Peter Schmedemann verfassten und von Museumsdirektor Henry Gawlick herausgegebenen Veröffentlichung wird der frühere Arbeitsalltag an den Bahnhöfen Hagenow Land und Hagenow und im Bahnbetriebswerk Hagenow Land dargestellt. Die Lokführer und die Eisenbahner auf den Stellwerken finden dabei ebenso Erwähnung wie die Weichenschmiererinnen, Lokputzerinnen und Ausschlackler, ohne die der Bahnbetrieb nicht denkbar war. Von zentraler Bedeutung für die Eisenbahner in Hagenow Land war der Güterverkehr über die innerdeutsche Grenze hinweg. Viele Güterzüge wurden in Hagenow Land aufgelöst und neu gebildet. Oftmals mussten auch defekte Güterwagen repariert werden. An den Hagenower Bahnhöfen herrschte reger Personen- und Güterverkehr. Städtische Haushalte, das Kartoffelveredelungswerk und die NVA-Kaserne wurden mit Braunkohle zu Heizzwecken beliefert. In der neuen Broschüre werden diese und weitere Aspekte der Hagenower Eisenbahngeschichte mit fast siebzig teils farbigen Abbildungen illustriert. Möglich wurde die Veröffentlichung durch die Recherchen der Arbeitsgruppe Eisenbahngeschichte im Freundeskreis Hagenower Museum e.V. Das neu erschienene Heft ist für 4 € im Museum und in der Alten Synagoge erhältlich.

Text: Menno Dirks, Foto: Kuno Karls



Ausschlackler Werner Olhorn bei seiner schweren Arbeit 1969

Wissen online

in der Stadtbibliothek rund um die Uhr nutzen

**Neu:
Stadtbibliothek bietet Zugang
zu Munzinger Datenbanken und Brockhaus**



Die Hagenower Stadtbibliothek erweitert ihren Online-Service: Von Computern innerhalb der Bibliothek, aber auch von außerhalb bietet sie den Zugriff auf Biographien, Länderinformationen, die Brockhaus Enzyklopädie und weitere Datenbanken des Informationsdienstleisters Munzinger.

Nutzer der Stadtbibliothek mit gültigem Bibliotheksausweis finden in den Munzinger Online-Datenbanken geprüfte, fundierte und zitierfähige Informationen. Neben der Online-Version der Brockhaus Enzyklopädie können die Bibliothekskunden auf die in der Informationsbranche einzigartige Quelle der Biographischen Archive von Munzinger mit mehr als 38.500 Biographien von Personen aus Politik, Wirtschaft, Sport, Film, Literatur, Musik und Kultur zugreifen. Ebenfalls abrufbar sind die Datenbank „Länder“ mit wichtigen Daten und Fakten aller Staaten und internationalen Organisationen, die zeitgeschichtliche Datenbank „Chronik“, die Datenbank „Gedenktage“ sowie die Datenbank „Film“ mit Kritiken aus der renommierten Zeitschrift „film-dienst“.

Gegenüber frei verfügbaren Quellen im Internet zeichnen sich die Munzinger Datenbanken durch ihre Verlässlichkeit aus. Eigene Redakteure und Spezialisten erweitern und ergänzen täglich ein breites Spektrum an Informationen über Personen, Länder, das Weltgeschehen und mehr. Dabei werden alle Informationen geprüft und bewertet, bevor sie in die Munzinger Datenbanken aufgenommen werden. „Mit dieser redaktionellen Arbeit erfüllen wir unseren hohen Qualitätsanspruch und bieten unseren Nutzern eine einzigartige Informationstiefe“, sagt Ernst Munzinger, Geschäftsführer der Munzinger-Archiv GmbH. Neben den biographischen, länderkundlichen und zeitgeschichtlichen Datenbanken von Munzinger werden auf Munzinger Online (www.munzinger.de) weitere Datenbanken anderer Informationsdienstleister, wie etwa die Brockhaus Enzyklopädie, angeboten.

Möglich wurde das neue Online-Angebot für die Hagenower Stadtbibliothek durch eine Förderung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Mit der Förderung unterstützt das Land Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 9 Bibliotheken, die ihren Nutzern professionelle und in der Fachwelt anerkannte Online-Datenbanken zur Verfügung stellen möchten.

Die Munzinger Datenbanken können innerhalb der Bibliotheken genutzt werden, möglich ist aber auch der Online-Zugang von außerhalb der Bibliothek und damit rund um die Uhr. Voraussetzung ist lediglich der Besitz eines gültigen Bibliotheksausweises für die Online-Anmeldung. Dank der Online-Datenbanken und dem komfortablen Zugang von außerhalb kann die Stadtbibliothek einen Service bieten, den nicht nur Schüler sondern auch interessierte Erwachsene gerne nutzen werden. Zu finden sind die Munzinger Datenbanken über die Homepage der Stadtbibliothek (www.stadtbibliothek.hagenow.de). Wer sich für die Nutzung der Munzinger Datenbanken interessiert, kann sich direkt in der Stadtbibliothek informieren.

**Einführungen in diese und weitere Online-Angebote werden für Schulgruppen ab Klassenstufe 8 angeboten. Anfragen und Terminabstimmungen nimmt dazu Frau Wulf entgegen (Tel. 721062).
Mittmann**

Der Meister der Stimmen

Der Autor, Schauspieler, Sprecher und Moderator Rainer Rudloff aus Lübeck ist am 27. Oktober 2011 zu Gast in der Stadtbibliothek.

Durch seine virtuose Verbindung von Sprache, Stimme, Mimik und Gestik entstehen lebendige, unterhaltsame und berührende Lesungen von unverwechselbarem Charakter. Vor Jahren war Rudloff schon einmal Gast der Stadtbibliothek. Die Hagenower waren fasziniert von seiner Vorlesekunst. Rudloff zeigt, wie lebendig ein Text werden kann, wenn er nur gekonnt vorgetragen wird. Er erweckt den Text regelrecht zum Leben. „Tierische Begegnungen“ heißt seine Lesung im Oktober. Texte der britischen Autoren James Herriot und Douglas Adams versprechen ein Feuerwerk des britischen Humors. Garantiert todwitzig!

Die Lesung findet im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ statt.

Sie geht in diesem Jahr bereits zum vierten Mal an den Start.

Unter dem thematischen Schwerpunkt „Schätze“ werden vom **24. bis 31. Oktober 2011** erneut tausende von Veranstaltungen auf die Angebote und Dienstleistungen der Bibliotheken aufmerksam machen. Die vom Deutschen Bibliotheksverband initiierte Kampagne erreichte im letzten Jahr mit rund 10.000 Stunden Programm über eine halbe Million Besucher. Hauptförderer ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Lesung „Tierische Begegnungen“

Ort: Stadtbibliothek Hagenow

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 6,00 EUR

Kartenverkauf: ab sofort in der Stadtbibliothek, Tel. 03883/721062

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

Information
hat viele Gesichter

Wissen macht sexy.



Foto: www.schul-Design und Text: film_ukendfilm@web.de

Bist du ~~e~~gebildet?



Foto: www.schul-Design und Text: film_ukendfilm@web.de

Zitate aus Werken des Autors Douglas Adams:

„Mein Arzt sagt, ich habe eine missgebildete Bürgerpflichtsdrüse und eine angeborene Schwäche am moralischen Rückgrat“, brummelte er vor sich hin, „und bin deshalb von der Rettung von Universen freigestellt.“

„Meine Fähigkeit zum Fröhlichsein könntest du in einer Streichholzschatte unterbringen, ohne vorher die Streichhölzer rauszunehmen.“

„Jeder, der imstande ist, sich an einem Sommerabend durch den Hyde Park zu bewegen, ohne davon ergriffen zu sein, bewegt sich wahrscheinlich in einem Krankenwagen hindurch, und das Laken ist ihm übers Gesicht gezogen.“

„Ich merkte überhaupt nicht, dass ich von einem Taschendieb ausgenommen wurde – was mich freut, weil ich grundsätzlich am liebsten mit Profis zusammenarbeite.“

Eigentlich ist Lesen nicht so mein Ding, aber wenn einer so vorlesen kann, das find ich echt cool! (Norman, 17 Jahre)



**Rainer Rudloff aus Lübeck
in Aktion**

4. Handwerkerhoffest in Hagenow

Mit einem vielseitigen interessanten Programm haben wir den Tag mit viel Spannung für unsere Gäste gestaltet. Die Modenschau gestalteten wir in diesem Jahr auf ganz besondere Art. Die einzelnen vorgeführten Kleidungsstücke wurden von den Models selbst gestaltet und genäht. Die jüngsten Kursteilnehmer aus dem Wochenendkurs vom Freizeithaus Hagenow waren zwischen 9 und 12 Jahren. Viel Geschick zeigten die Kistenkletterer, wobei die 11jährige Lea mit 16 Kisten als Siegerin unter den Kindern, nur eine Kiste weniger erklimmte als der 14jährige Marvin, der den Sieg der Großen erkämpfte. Tischlerei Daumann, das Fuhrunternehmen Heiko Cartarius, das Nagelstudio Christine Raddatz, das Bauunternehmen Dahlenburg sowie natürlich Schneiderin Monika Beckhaus stellten ihre Gewerke zur Schau, ermutigten Besucher, selbst etwas auszuprobieren, zu fertigen oder zu gestalten. Es war den Kindern anzusehen wie viel Spaß sie beim Umgang mit Stoff, Garn, Nadel und Maschine zum Nähen und Gestalten eines kleinen Kleidungsstückes empfanden.



Auch Kunstschmied Bernd Cartarius nahm zum vierten Mal an diesem Handwerkerhoffest teil. Er brachte in diesem Jahr einen großen geschmiedeten Feuermann mit und zeigte Interessierten wie ein Schmied mit glühender Kohle, Hammer und Amboss umgeht und aus einem einfachen Eisenstab mit Kraft und Geschick Kunststücke für Garten und Hof fertigt. Ausprobieren war natürlich auch hier erlaubt. Blumenhaus Elke Dreyer präsentierte neue farbenfrohe floristische Herbstdekorationen. Bei Ursel und Joachim am Stand konnte selbst rezeptiertes und gebackenes Brot verkostet werden. An einem kleinen weiteren Stand konnte man würziges Kräutersalz probieren. Gerda Hagen mit ihrer originellen Tracht präsentierte hübsche selbstgefertigte Schlenkerpuppen und Kopftücher aus Leinen. Am Stand der Geerz-Speßhardt Optik gab es fachliche Hinweise und Tests rund um die Sehfähigkeit. Alle fleißigen Helfer bereiteten das Fest schon seit März vor, organisierten gemeinsam die Angebote wie z. B. Hüpfburg, Mal- und Bastelstrecke vom Freizeithaus, engagierten so auch Dubel Andrea Berg. Die Europaschule sorgte mit den Darbietungen des Chores und der Line-Dance-Gruppe für Stimmung, Abwechslung und Freude sowie auch die jüngste Band „Eleven Seven“, die ihr musikalisches Können präsentierte. Es war wieder einmal ein gelungenes Fest für alle Teilnehmer und auch Besucher, für deren leibliches Wohl mit Kuchen, Schwein, Salate, Bratwurst bestens gesorgt war. Eine Joe Cocker-Darbietung bildete einen gelungenen Abschluss dieses Samstages in Hagenow.

Fotos und Text: R. Höhn

Großer Empfang für die Vizeweltmeisterin im Stabhochsprung Martina Strutz

Vor wenigen Tagen bei der Weltmeisterschaft in Korea gelang der Stabhochspringerin vom SV Hagenow, Martina Strutz, ein sensationeller Erfolg. Als Vizeweltmeisterin konnte sie bei der WM aufs Siegertreppchen steigen und erhielt die Silbermedaille, die dann beim Empfang durch die Hagenower auch einmal richtig in Augenschein und in die Hand genommen werden konnte. Die Stadt Hagenow hatte sich gemeinsam mit dem Sportverein Hagenower SV einige Überraschungen einfallen lassen.

Im Cabriolet wurden Martina Strutz, ihr Trainer Thomas Schuldt und Mitglieder des Sportvereins, begleitet von einer Polizeieskorte durch Hagenow gefahren und am Rathaus von vielen jungen sportbegeisterten Fans und dem 1. Stellv. Bürgermeister Erik Hofmann empfangen. Vor dem Rathaus hatten die Mitarbeiter des Stadtbauhofes anschaulich dargestellt, welche Höhe die Sportlerin eigentlich überspringen hatte, nämlich dreimal ihre eigene Größe. Im Foyer gab sie ihren Fans fast eine Stunde lang Autogramme und ganz stolz waren besonders die Jungen und Mädchen unserer Schulen, Martina Strutz einmal persönlich kennen gelernt zu haben.

Der Einladung zur gemeinsamen Würdigung der Leistung in den Saal des Rathauses waren sowohl Mitglieder und Leitung des SV Hagenow, Stadtverteterinnen und Stadtvertreter sowie Hagenower Unternehmer gefolgt. Martina Strutz trug sich in das große Gästebuch der Stadt ein und bedankte sich herzlich für den tollen Empfang.

Ein Dankeschön möchten wir dem Autohaus Hagenow für die Getränke und allen Helfern, insbesondere Herrn Bahr und Herrn Jęminat, die bei der Vorbereitung und beim Empfang im Einsatz waren, aussprechen. Wir wünschen Martina Strutz weiterhin so gute Erfolge in ihrer sportlichen Laufbahn.

Text: B. Heimke, Fotos: Stadt Hagenow



Grüne Termine im September

Letztmalig in diesem Jahr findet am Sonnabend dem 24. September von 9 bis 12 Uhr ein Pfingstrosen-Fachseminar statt. Dieses richtet sich an Menschen, die dieser Pflanzenart besonders zugetan sind und ihr praktisches Wissen erweitern möchten. Das Seminar geht gezielt auf die drei Päonien-Arten ein, und es werden Themen wie die Auswahl der schönsten und bewährtesten Sorten, Pflanzung, Kultur, Düngung (organisch, mineralisch) Vermehrung sowie Krankheiten, behandelt.

Wenn Sie sich nicht schlüssig sind, wie Staudenpäonien geteilt werden, bringen Sie diese einfach mit. Das Seminar ist mit einem Unkostenbetrag verbunden.

Der Garten der Fam. Horn befindet sich in Hagenow Wiesengrund (Straße neben dem Gartenmarkt), letzter Garten auf der linken Seite.

Teilnahme zu beiden Terminen nach Voranmeldung unter Tel. 03883/510124.





Krebs TAG 2011

Sonnabend 27. 09. 2011, 10–15 Uhr, im Kreiskrankenhaus Hagenow

Eintritt frei

Die Diagnose "Krebs", ist für jeden Betroffenen und seine Familie ein unfassbarer Schicksalsschlag. Viele Pläne und Entscheidungen für das weitere Leben werden oft in einem einzigen Augenblick zu zunichte gemacht.

Dank der wissenschaftlichen Forschung gibt es heute bei vielen Krebsformen, wenn sie in einem frühen Stadium erkannt und diagnostiziert werden, gute Heilungschancen und vielseitige Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensqualität.

Unser „Aktionstag gegen den Krebs“ soll Sie informieren und sensibilisieren, ihr Augenmerk deutlicher auf die Krebsvorsorge zu richten. Er soll Ihnen und Ihrer Familie Mut machen, bei der Diagnose „Krebs“ nicht aufzugeben.

Im Laufe des Tages bieten wir verschiedene thematische Vorträge und Gesprächsmöglichkeiten an, zu denen wir kompetente Spezialisten gewinnen konnten und als Gruppenmitglied vor Ort zur Verfügung stehen.

- **10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
durch Herrn Dipl. Med. Frank Mandelkow
ärztlicher Direktor und CA der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin und Notfallmedizin und
Herrn Dipl. Ing. Helge Mantzel
Geschäftsführer und Verwaltungsdirektor
- **10.20 Uhr Vorstellung des Tagesablaufes**
Kurzreferat „Was ist Selbsthilfe und worin liegt ihre Stärke, wo sind ihre Grenzen.“
durch Fr. Beatrix Röschel, Leiterin der DRK – Selbsthilfe - Kontaktstelle Hagenow
- **Ganztägig: Infoland**
„Brustveränderungen richtig und selbst tasten“
- **10.30 – 11.30 Uhr Thema:**
Darmkrebs ... wo stehen wir heute ...
Referent : CA der Chirurgischen Abteilung
Dr. med. Evelin Pinnow (FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie) am KKH Hagenow
- **10.30 – 11.30 Uhr (parallel) Thema :**
„Prostatatakarzinome diagnostizieren und wie wird therapiert“
Referent : Dr. med. Wolfgang Warnack, FA für Urologie
- **11.45 – 12.45 Uhr Mittagpause**
Es besteht die Möglichkeit, einen preiswerten Imbiss im Speiseraum des Untergeschosses einzunehmen
- **13.00 – 14.00 Uhr Thema:**
„Brustkrebs – von der Diagnose bis zur Heilung“
Referent : OÄ der Gynäkologischen Abteilung Fr. Bettina Knuth (FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe) am Krankenhaus Hagenow

- **13.00 – 14.00 Uhr (parallel) Thema:**
„Schwellungen nach Lymphknotenentnahme, was passiert da und wie wird es therapiert?“ Referent: Dr. medic (IMF Klausenburg) Daniela Eckert, FÄ für Allgemeinmedizin, Phlebologie

Informationsstände

- Krankenkasse „Wie viel Kur steht mir zu?“
- BfA „EU-Rente – Zeit der Stärkung für meinen Körper“
- Sanitätshaus „Lymphödeme, Therapie, Kompression, Hilfsmittel“
- Fachdienst Gesundheit
- Psychosoziale Krebsnachsorge
- Selbsthilfegruppen „Krebs“
aus dem Landkreis Ludwigslust
- Hospizverein Hagenow e.V.
- Strandklinik Boltenhagen

Veranstalter

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ludwigslust e.V.
mit der DRK Selbsthilfe-Kontaktstelle KIBIS
und der Selbsthilfegruppe „Leben mit und nach Krebs“ aus Hagenow

Geladene Gäste

Landrat des Landkreises Ludwigslust, Bürgermeisterin der Stadt Hagenow, Bürgermeister der Stadt Ludwigslust, Sozialausschüsse und FDL beider Städte Hagenow und Ludwigslust und Soziales, DRK Kreisgeschäftsführer, DRK Vorstands - vorsitzende, DRK stv. Vorsitzende, DRK Leiterin für Sozialarbeit, DRK Sekretariat der Kreisgeschäftsstelle

Teilnehmer

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ludwigslust e.V., DRK Selbsthilfe-Kontaktstelle KIBIS
Selbsthilfegruppe „Leben mit und nach Krebs“ aus Hagenow, Selbsthilfegruppen, Betroffene Angehörige, Ärzte (Klinik und Niedergelassene, Organisatoren, Beratungsstellen, Unterstützer, Presse, Sponsoren, Krankenkassen u.a.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die freundliche Unterstützung durch die Firma ESAI

KIBIS

Bahnhofstr. 61 Bahnhofstr. 6
19230 Hagenow 19288 Ludwigslust
Tel.: 03883 - 61 89 39 Tel.: 03874 - 32 61 10
Fax: 03883 - 61 89 32 Fax: 03874 - 32 61 19
eMail: KIBIS@Selbsthilfe-LWL.de www.Selbsthilfe-LWL.de
Änderungen vorbehalten.



Volkshochschule startet Herbstsemester

Mit der Augustausgabe des „Landkreisboten“ erreicht die Vhs-Zeitung mit dem Programm für das Herbstsemester 2011 wieder mehr als 50.000 Haushalte unseres Kreises. Das Motto „Zum Kern vordringen!“ bezieht das Team der Kreisvolkshochschule dabei sowohl auf lebenslangen Wissensdrang als auch auf Freude und Lebensqualität, die mit Lernen, Bewegung und Kreativität verbunden sind.

In dem am 29. August beginnenden Semester erwartet alle großen und kleinen Neugierigen wieder ein vielfältiges Programm in sechs Fachbereichen. 200 Kurse, Vorträge und Exkursionen finden bis zum 10. Dezember nicht nur in den Zentren Ludwigslust und Hagenow sondern auch in mehr als 20 weiteren Orten des Landkreises zwischen Zarrentin und Dömitz oder Neustadt-Glewe und Boizenburg statt (ganz neu als Kursort ist zum Beispiel Belsch bei Redefin). Schon im vergangenen Semester hatten Unternehmen, Einrichtungen oder Interessengruppen auch von dem Angebot der Vhs Gebrauch gemacht, sich Bildungsveranstaltungen quasi ins Haus zu holen. Auch spezielle Veranstaltungen für Senioren mit altersentsprechenden Kurszeiten haben zugenommen. Ganz neu im Programm sind zum Beispiel mehrere Kochkurse im Gesundheitsbereich, verschiedene Entspannungs- und Stressbewältigungsformen sowie Homöopathie bei Kleintieren.

Hat man ein interessantes Angebot gefunden, kann man sich telefonisch genauer informieren oder gleich anmelden. Dies ist natürlich auch über die Bürgerbüros in den Städten und Gemeinden möglich. Noch ein Tipp für ganz die ganz Ungeduldigen: Bereits jetzt steht das Programm im Internet, von wo aus man sich ebenso für alle Veranstaltungen anmelden kann. Schauen Sie rein, es lohnt sich!

VHS-Programm - demnächst beginnende Kurse in Hagenow

Datum, Zeit	Kurs-Nr.	Titel	Gesellschaft/ Politik/ Recht
10.10., 18.00	170	Stressabbau durch Krisenintervention	
27.10., 18.30	166-5	Achtung – richtige Rente?	
28.10., 19.00	151	Nepal von Nord nach Süd (Reisevortrag)	
Kultur/ kreatives Gestalten			
24.09., 09.00	259	Taschen und Hüte aus Filz	
24.09., 10.00	253-1	Besser fotografieren (Workshop)	
15.10., 10.00	253-2	Besser fotografieren (Workshop)	
Sprachen			
29.10., 10.00	485	Italienisch für den Urlaub	
Berufliche Weiterbildung/ EDV			
27.09., 17.00	570	PC-Grundkurs	
25.10., 17.00	571-0	Einführung in das Internet	
26.10., 18.00	551-2	Kaufmännische Buchführung (Aufbaukurs)	

Anfragen und Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 03874-6241134 oder unter www.kreis-lwl.de/vhs.

Schulleiterin Regina Schlüter in den Ruhestand verabschiedet

20 Jahre als Schulleiterin an der „Prof. Dr. F. Heincke-Schule“, insgesamt 39 Jahre ein Berufsleben für Bildung und Erziehung von mehreren Schülergenerationen – darauf kann Regina Schlüter nicht ohne Stolz zurückblicken.

Am 30. August beging sie ihren letzten Arbeitstag feierlich gemeinsam mit Lehrern, Schülern und zahlreichen Gästen im Atrium der Schule. Ihre Kollegen hatten schon über Wochen und Monate gemeinsam mit den Schülern ein tolles Festprogramm vorbereitet und überraschten damit ihre Schulleiterin und die Gäste.

Der Abschied von ihrem engagierten Tun für die Schüler und Lehrer fiel ihr nicht ganz leicht, jedoch ist natürlich auch die Freude auf viel Zeit für Familie und Hobbies.

Am 1. September nahm ihre Nachfolgerin Frau Kirsten

Schmidt aus Banzkow die Geschicke der Schule in die Hand. Wir wünschen an dieser Stelle nochmals Regina Schlüter für den Lebensabschnitt „Ruhestand“ alles Gute und der neuen Schulleiterin viel Erfolg und gutes Gelingen in ihrer neuen verantwortungsvollen Position.

Text: B. Heimke, Fotos: Schule



Gottesdienste

der Evangelischen Kirche Hagenow



Jeden Sonntag und Feiertag um 10:00 Uhr.

Weitere Termine

Sa. und So., 24. und 25.9. 2011

So., 2.10. 2011	10.00 Uhr	Fest der Goldenen Konfirmation Erntedankfamiliengottesdienst mit Verabschiedung der Gemeindepädagogin Sylvia Müller
Di., 11.10. 2011	19.30 Uhr	Frauenkreis
Mi., 12.10. 2011	18.00 Uhr	Taizëndacht
Mi., 12.10. 2011	19.30 Uhr	Gesprächskreis Glaubenssache
Sa., 15.10. 2011	9-17 Uhr	Apfeltag

Gottesdienste

der Katholischen Kirche Hagenow/Redefin



Samstags, sonntags und an Feiertagen wie gewohnt.

Das Schülerpatenprojekt sucht Paten

Das neue Schuljahr geht los und einige Kinder und Jugendliche sehen ihm mit sehr gemischten Gefühlen entgegen. Lernschwierigkeiten haben oft Schüler, die eine andere Muttersprache haben und im Deutschen unsicher sind und die, die Zuhause aus unterschiedlichsten Gründen wenig Unterstützung bei den Hausaufgaben erhalten können. Wenn da doch nur Jemand wäre, der Zeit hat, mal in Ruhe zu erklären! Erfahrungsgemäß kann ein wenig Hilfe schon sehr viel bedeuten: Die Kinder bekommen einen Motivationsschub und Erfolgserlebnisse, die entscheidend für den Schulerfolg sein können. Seit 3 Jahren vermittelt die Sozialpädagogin der ev. Kirchengemeinde Hagenow Schülerpaten, die sich einmal wöchentlich zum Lernen treffen mit Ihrem Schüler, um gemeinsam Hausaufgaben zu machen. 12 Helfer haben im vergangenen Halbjahr mit viel Einsatz und Freude 18 Schülerinnen und Schüler betreut. Die Schüler kommen aus allen Schulen Hagenows und allen Klassenstufen und es sind auch Spätaussiedlerinnen in einer Aus- oder Weiterbildung dabei. Die Helfer sind Oberstufenschüler oder Hausfrauen und Rentnerinnen oder einfach Menschen, die bereit sind, etwas von ihrer Zeit und ihrer Gegenwart einzusetzen.

Es werden wieder Helferinnen und Helfer gesucht, besonders für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch ab der Grundschule. Sie werden von der Sozialpädagogin Katja Huenges begleitet. Dem Helfer entstehen keine Unkosten und es kann eine kleine Aufwandsentschädigung gezahlt werden, da das Projekt vom Schulkooperationsfonds der ev. Landeskirche und der Stiftung Bethanien unterstützt wird. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Katja Huenges, Tel 01520-5348671 oder per e-mail an hagenow@kirchenkreis-parchim.de.

Einladung zum Glaubenskurs

Für viele Lebensfragen, die Menschen heute bewegen, waren in früheren Zeiten ganz selbstverständlich die Kirchen „zuständig“. Diese Selbstverständlichkeit ist verloren gegangen und der Zugang zu den Traditionen ist für viele mühsam geworden und die Geschichten aus alten Zeiten, die unsere Großeltern noch durch die guten und schlechten Zeiten des Lebens begleiteteten, sind uns fremd geworden.

Was geschieht eigentlich in den Kirchen? Wie kann ich Gott finden? Nützt beten etwas? Warum gibt es soviel Leiden? Warum feiern wir an Ostern oder Weihnachten? Was hat das mit mir zu tun? Wer sich diese oder ähnliche Fragen stellt, ist herzlich eingeladen zu einem Glaubenskurs über 6 Abende in der ev. Stadtkirche Hagenow. Pastorin Kathrin Kühl und die Sozialpädagogin Katja Huenges erläutern verständlich und ansprechend die Grundlagen des christlichen Glaubens in den Geschichten der Bibel und alle Interessierten dürfen sich gerne mit ihren Fragen und Erfahrungen beteiligen. Es geht um ein gemeinsames Suchen nach dem, was uns Glauben heute bedeutet. Die 6 Abende finden alle 2 Wochen donnerstags abends um 19.30 Uhr im kleinen Gemeindeforum in der evangelischen Kirche statt. Die Abende bauen aufeinander auf, es ist sinnvoll, alle zu besuchen.

Die Kursabende sind am: 22.9., 6.10., 3.11., 17.11., 1.12. und der Abschluss am Mittwoch, 7.12. 2011.

Bei Interesse oder Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

**Pastorin Kathrin Kühl, Tel. 03883/ 723017
Katja Huenges, Tel 01520-5348671**

oder
Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Hagenow, Tel. 03883/ 723128

oder
per E-mail: hagenow@kirchenkreis-parchim.de.



Steinmetzbetrieb **BRANDT**
Grabmale aus Naturstein
Felsen, Einfassungen, Bronzen
Wolfgang Brandt, Steinmetzmeister
Hagenow, Schweriner Straße 12
Tel. 03883 723061

Abfuhrtermine September-Oktober 2011

Ort	Altpapier (4-wöchentlich)	Gelber Sack (ungerade KW)
Stadt Hagenow	Di. 18.10.2011	Fr. 30.09./14.10.2011
Hagenow Land	Di. 18.10.2011	Fr. 30.09./14.10.2011
Hagenow Heide	Di. 11.10.2011	Do. 29.09./13.10.2011
Granzin	Di. 27.09.2011	Do. 29.09./13.10.2011
Scharbow	Di. 27.09.2011	Do. 29.09./13.10.2011
Sudenhof	Mi. 19.10.2011	Do. 29.09./13.10.2011
Viez	Mi. 28.09.2011	Do. 29.09./13.10.2011
Zapel	Di. 27.09.2011	Do. 29.09./13.10.2011

Sorgen auch Sie für Sauberkeit in unserer Stadt! Stellen Sie die gelben Säcke erst am Morgen des Abfuhrtages bereit!

Fliesenhandel Karin Prade



19230 Hagenow-Heide • Hagenower Straße 33
Tel. Hagenow 722176



Genau das, was Sie suchen! LVM-Autoversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Bruno Hersel
Lange Straße 76
19230 Hagenow
Telefon (03883) 72 20 81
info@hersel.lvm.de



Bereitschaftsnr. Stadtwerke:

0800 6152000

(Gas/Wasser/Fernwärme)

0800 6152001 (Strom)

0800 6152002 (Abwasser)

Hagenow/Umland

2-Raum	46,69 m ²	Setzin, Bergstraße 17
	230,00	€ + NK, 2. OG, EBK
	51,17 m ²	Alt Zochun, Hauptstraße 76
	231,00	€ + NK, 2. OG
3-Raum	56,94 m ²	Hagenow, R.-Tarnow-Straße 2
	262,00	€ + NK, 1. OG
	61,03 m ²	Hagenow, Lessingstraße 2
	276,00	€ + NK, 3. OG, Balkon
	61,89 m ²	Hagenow, Bahnhofstr. 119
	271,00	€ + NK, EG
	66,25 m ²	Hagenow, Hagenstraße 86
	273,00	€ + NK, DG
4-Raum	77,80 m ²	Hagenow, Teichstückenweg 4
	320,00	€ + NK, 2. OG, Balkon
	77,80 m ²	Hagenow, Heinrich-Mann-Str. 16
	340,00	€ + NK, 2. OG, Balkon

Alle Wohnungen mit Kabel-TV/SAT u. Keller
Kaution: 1 Kaltmiete
HAGENOWER WOHNUNGSBAU GMBH
Gartenstraße 53 • 19230 Hagenow
Tel. 03883 6154-0 • Fax 6154-23
www.hagenower-wobau.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Hagenow

Redaktion:
Stadt Hagenow,
Öffentlichkeitsarbeit,
19230 Hagenow
Lange Straße 28-32
Tel.: 03883 623102
Fax: 03883 721087
www.hagenow.de

Hinweis:
Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe eingereicher Beiträge vor. Für unaufgefordert eingesandte Texte, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Herstellung und Anzeigen:
Zeitungsverlag
Schwerin GmbH & Co. KG
Auflage: 6.100 Exemplare
Die „Hagenower Blätter“ erscheinen monatlich, kostenlos an alle Haushalte.
Sie können während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden.
Gegen Erstattung der Porto-gebühren ist der Direktbezug möglich.

IHR ERFOLG IST UNSER ZIEL



Wenn Werbung wirken soll, muss einfach alles stimmen:

- ▶ der Preis
- ▶ die Verbreitung
- ▶ die Beratung
- ▶ die Qualität

Fordern Sie Fachberatung.

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen und Beilagen.

Ich berate Sie gern!

Ilona Kubat
Mobil: 0172 7813977

Tel.: 03883 61088523, Fax: 03883 61088525
ilona.kubat@svz.de
Büro: Schweriner Str. 1, 19230 Hagenow



...hier zu Hause

Die nächste Ausgabe der
Hagenower Blätter
erscheint am **13.10.2011**
Redaktionsschluss
4.10.2011